

Leistungsbeschreibung VT voice [connect+]

1 Standardleistungen

Bei dem Produkt VT voice [connect+] tritt Versatel als Verbindungsnetzbetreiber auf, d. h. Versatel wickelt alle Gespräche, innerhalb und außerhalb des Ortsnetzes über das eigene Netz ab. Der Anschluss des Kunden bleibt bei dem Teilnehmernetzbetreiber, in der Regel bei der Deutschen Telekom. Versatel übernimmt die Verbindungen vom Teilnehmernetzbetreiber an der Übergabeschnittstelle (POI) und vermittelt sie in dem Netz von Versatel zu einem zielnahen Übergabepunkt. Dort wird die Verbindung an einen geeigneten Netzbetreiber übergeben, der mit Versatel ein entsprechendes Abkommen hat (siehe Abbildung). Ist der Angerufene ein direkt von Versatel angeschlossener Kunde, bleibt die Verbindung im Versatel-Netz. Die letzte Übergabe an den Interconnection-Partner entfällt in diesem Fall. Das Versatel-Produkt kann mit einem Mobilfunkanschluss kombiniert werden. Der Mobilfunkanschluss ist nicht automatisch Bestandteil und muss gesondert beauftragt werden.

2 Produktbeschreibung

2.1 Produktübersicht VT voice [connect+]

Versatel bietet seinen Kunden bundesweit unter dem Produktnamen VT voice [connect+] die Abwicklung des Telefon- und Datenfernverkehrs über das Versatel-Netz an (Verbindungsnetzbetrieb). Dazu wird der Kundenanschluss auf Versatel vorgeinstellt (Preselection). Mit dieser Preselection telefoniert der Kunde bei allen Gesprächen automatisch über Versatel. Die Preselection kann mit Call-by-Call überschrieben werden. Folgende Gespräche können über VT voice [connect+] geführt werden: City, National, Mobilfunk und Ausland. Es gelten die Preise gemäß aktueller Preisliste „VT voice [connect+]“.

2.2 Ausnahmeregelung

Verbindungen zu Sonderrufnummern werden nicht über die Verbindungsnetzbetreiber abgerechnet, sondern über den Teilnehmernetzbetreiber (Carrier Selection Phase 2). Dies bedeutet, dass Verbindungen zu diesen Sonderrufnummern von dem Teilnehmernetzbetreiber (meist die Deutsche Telekom AG) in Rechnung gestellt werden. U.a. sind folgende Sonderrufnummern nicht über VT voice [connect+] erreichbar: 0130, 0137, 0138, 0180, 01888, 0191 bis 0194, 0900, 0700, 0800, 00800. Eine vollständige Liste der Sonderrufnummern kann der Preisliste „Versatel Sondernummern“ entnommen werden.

3 Produktmerkmale

3.1 Technische Leistungskomponenten

Bei der Abwicklung des Verbindungsnetzbetriebs wird der Telefon- und Datenfernverkehr transparent durchgereicht. Dabei werden alle heute gängigen Protokolle unterstützt: analog, ISDN (1TR6, EDSS1). Des Weiteren sind die Dienste Faxübertragung (Faxgruppe 3 und 4, nicht komprimiert) und Datenübertragung (Wählverbindung mit ISDN oder mit Modem) möglich. Es werden grundsätzlich alle ISDN-Leistungsmerkmale des Teilnehmernetzbetreibers unterstützt. Technisch bedingt gibt es jedoch einzelne Einschränkungen. Die Tarifinformation AOC ist netzübergreifend verfügbar. Damit kann die Tarifinformation über Netzgrenzen hinweg übertragen werden, sofern der Netzbetreiber auf AOC umgestellt hat. Ausgenommen sind Anschlüsse mit dem Protokoll 1TR6. Die bei ISDN übermittelten kundenspezifischen Zeichengabeinformationen während einer Verbindung UUS3 (User to User Signalling Service 3) können nicht über die Netzgrenzen übertragen werden.

3.2 Bereitstellung

Für die Nutzung von VT voice [connect+] ist keine Installation erforderlich, da der Anschluss unverändert beim Teilnehmernetzbetreiber bleibt. Versatel übernimmt die formelle Beauftragung der Preselection beim Teilnehmernetzbetreiber im Namen des Kunden. Die dabei anfallenden Kosten für die Einrichtung der Preselection übernimmt Versatel gegen Nachweis ebenfalls und verrechnet den Betrag per Gutschrift mit der ersten Rechnung.

3.3 Entstörung

Versatel überwacht das eigene Netz kontinuierlich und beseitigt in dem Versatel-Netz auftretende Störungen im Rahmen der technischen und betrieblichen Möglichkeiten unverzüglich.

Im Versatel-Netz wird eine Durchlasswahrscheinlichkeit von 98,5% gewährleistet.

4 Zusätzliche Leistungen

4.1 Sperren von Rufnummerngruppen

Das Sperren von Rufnummerngruppen ist mit dem Preselection-Anschluss nicht möglich. Diese Sperrungen nimmt der Teilnehmernetzbetreiber des Anschlusses vor.

5 Rechnungsstellung

5.1 Abrechnungszeitraum

Die Rechnung wird monatlich für den zurückliegenden Abrechnungszeitraum (in der Regel Kalendermonat) erstellt. Der Kunde erhält dann keine monatliche Rechnung, falls der Gesamtbetrag € 10,- unterschreitet. Eine Rechnungsstellung erfolgt erst, wenn dieser Betrag erreicht wird bzw. spätestens nach Ablauf von drei Monaten.

5.2 Bereitstellung eines Einzelverbindungs nachweises

Die Bereitstellung des Einzelverbindungs nachweises erfolgt kostenlos. Der Standard-Einzelverbindungs nachweis enthält die Auflistung aller Gespräche nach Datum, Zeit, Rufnummer des Anrufers, Zielrufnummer, Ziel, tarifizierte Dauer/Minute und Euro/Netto, gruppiert nach Tarifzonen. Der Einzelverbindungs nachweis wird grundsätzlich in Papierform ausgegeben.

5.3 Online-Rechnung

Es besteht die Möglichkeit die Rechnung online über das Internet zu beziehen. Dieses ermöglicht zum einen, Rechnungsdaten via Internet einzusehen, auszudrucken bzw. bei Bedarf herunterzuladen. Zum anderen bietet die Online-Rechnung dem Kunden mit Hilfe einer Zusatzsoftware die Möglichkeit, individuelle Auswertungen durchzuführen. Für diese Auswertungen stehen dem Kunden tagessaktuelle Daten zur Verfügung.

Service-Levels

Störungsannahme	Standard
Kostenfrei, 24 Stunden/365 Tage Störungshotline gemäß Auftragsbestätigung	.
Netzdurchlasswahrscheinlichkeit	98,5%
Servicebereitschaft	
Regelentstörung Mo.– Fr. 08:00 Uhr – 18:00 Uhr	.
Reaktionszeit	2 Stunden
Entstörzeit	
Regelentstörung Mo.– Fr. 08:00 Uhr – 18:00 Uhr	24 Stunden
Wartungsfenster	
Montag – Sonntag von 2:00 Uhr bis 6:00 Uhr	.
Information der Kunden bei geplanten Unterbrechungen >10 Minuten innerhalb der Servicefenster.	

Verzeichnis der verwendeten Abkürzungen	
AOC	Advice of Charge
BNetzA	Bundesnetzagentur
DTAG	Deutsche Telekom AG
EDIFACT	Electronic Data Interchange for Administration, Commerce and Transport
EVN	Einzelverbindungs nachweis
HKZ	Hauptanschlusskennzeichen
ISDN	Integrated Services Digital Network
MSN	Multi Subscriber Number
POI	Point of Interconnection
TAE	Telekommunikations-Anschluss-Einheit
USV	Unterbrechungsfreie Stromversorgung
UUS1	User to User Signalling Service 1
UUS3	User to User Signalling Service 3
VT	Versatel